

Kultur 18.11.2022 19.11.2022 11:42 Uhr

Ausstellung der IG Halle: wild



«Berge bleichen – Nadelwald», 2019 Fotografie, Fineartprint auf Hahnemühle / von Sandro Livio Straube. Bild: IG Halle

Vom 4. Dezember 2022 bis 5. Februar 2023 findet im Kunst(Zeug)Haus die Ausstellung «wild» der IG Halle statt.

wild ist der zweite Teil der Ausstellungstrilogie *weit – wild – frei*. Nachdem *weit* das Lebensgefühl im Jahr 2020 überraschend deutlich traf und die Besucher auf verschiedenen Ebenen in die Weite lockte, führt *wild* in ein Assoziationsfeld um das Chaotische, Anarchische, Ursprüngliche. Die Ausstellung findet das Wilde in der Natur genauso wie im Menschen, im Bildinhalt ebenso wie in der Arbeitsweise der sieben Kunstschaffenden. Sie konfrontiert Illusion und Wirklichkeit von Wildnis und lässt die Faszination des Unbekannten erfahren.

Es treffen unter anderem berühmte Werke wie Andy Warhols *Electric Chairs* und die allererste Werkserie des jungen Künstlers Noah di Bettschen aufeinander.

Ein Filmabend, ein Gespräch mit Erwin Schatzmann und Georges Wenger sowie drei Führungen geben Gelegenheit, die Kunstschaffenden zu treffen und sich weiter mit dem Thema *wild* auseinanderzusetzen.

IG Halle im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil 4. Dezember 2022 bis 5. Februar 2023

Mittwoch, 14 – 20 Uhr
Donnerstag, 14 – 17 Uhr
Freitag bis Sonntag, 11 – 17 Uhr

IG Halle im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil
Schönbodenstrasse 1
8640 Rapperswil
Tel: 055 214 10 14
office@ighalle.ch
www.ighalle.ch

Anlässe

Vernissage: Sonntag, 4. Dezember 2022, 11.30 Uhr

Einführung: Guido Baumgartner, Co-Präsident und Kurator IG Halle
Kindervernissage mit artefix kultur und schule

Öffentliche Führung: Mittwoch, 14. Dezember, 18.30 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung mit Guido Baumgartner,
Kurator der Ausstellung. Eintritt 10.–

Filmabend und Führung in die Wildnis: Samstag, 14. Januar, 16.00 Uhr

Beim Eindunkeln beginnt die Filmvorführung von *Into the Wild*, einem Spielfilm von Sean Penn aus dem Jahr 2007. Die Erzählung vom jungen Aussteiger, den es allein immer weiter in die Wildnis zieht, ist mehr als ein Abenteuer. Indem er auf der wahren Geschichte des Christopher McCandless beruht, gewinnt der Film an Intensität, konfrontiert Illusion und Wirklichkeit von Wildnis und zeigt die menschlichen Grenzen auf. Grundlage für die Verfilmung ist der Roman *In die Wildnis* von Bestseller-Autor Jon Krakauer.

Vor dem Film entführt Kurator Guido Baumgartner die Besucher in die Wildnis der Kunst. Eintritt 20.–

Matinee: Sonntag, 22. Januar, 11.30 Uhr

Erwin Schatzmann und Georges Wenger: Zwei «Wilde» im Gespräch über Lebenskunst, Abenteuer im Morgenland und den eigenen Off-Space. Moderation: Guido Baumgartner, Kurator der Ausstellung. Eintritt 20.–

Finissage-Rundgang: Sonntag, 5. Februar, 11.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit den Kunstschaffenden
Eintritt 20.–

Führungen für Gruppen auf Anfrage: 055 214 10 14 oder office@ighalle.ch



«Berge bleichen - Blechhütte», 2019, Fotografie, Fine Art Print auf Hahnemühlepapier / von Sandro Livio Straube Bild: IG Halle